

Literatur digital erforschen, Literatur digital unterrichten? Ein Vorschlag zur Fusion digitaler Literaturwissenschaft und pädagogischer Praxis in der Lehramtsausbildung

Im Seminar „Digitale Literaturwissenschaft und pädagogische Praxis“ an der Universität Hamburg werden Gelingensbedingungen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet, um Literatur im Deutschunterricht digital zu erforschen und einer digitalen fachlichen Bildung den Weg zu bereiten. Im Erfahrungsbericht stellt Marie Flüh Aufbau, Inhalte und Lernziele des Seminars vor.



Marie Flüh

Die auf den Kompetenzaufbau ausgerichtete Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“ stellt eine zentrale Herausforderung für angehende Lehrkräfte dar: Sie stehen vor der wichtigen Aufgabe, die „nächste Generation“ zu einer gestaltenden Teilhabe in der digitalen Welt zu befähigen und sich gleichzeitig eigene Kompetenzen für die digitale Welt anzueignen sowie auszubauen. Um auf diese Herausforderungen vorzubereiten, wurde im Wintersemester 2019/20 an der Universität Hamburg (Institut für Germanistik, Teilbereich Sprache, Literatur und Medien I) erstmals das Seminar „Digitale Literaturwissenschaft und pädagogische Praxis“ angeboten. Marie Flüh skizziert das Seminar im Erfahrungsbericht, um es als mögliches Lehrkonzept zum Lernen mit digitalen Medien in der Lehramtsausbildung zur Diskussion zu stellen und zu illustrieren, was die digitale Literaturwissenschaft für die Unterrichtsgestaltung im digitalen Zeitalter tun kann.

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende des Faches Deutsch aller Profilbereiche und zielt darauf ab, die Vermittlung von Fachkenntnissen der digitalen Literaturwissenschaft und der Deutschdidaktik enger miteinander zu verzahnen. In den 14 Sitzungen werden zwei Schwerpunktbereiche fokussiert:

- Anforderungen an angehende Lehrkräfte / fachdidaktisches Grundwissen
- Methoden der digitalen Literaturwissenschaft

Die Studierenden lernen eine Reihe von Standardverfahren und Werkzeugen kennen, die gegenwärtig zur digitalen Analyse von literarischen Texten in den sog. Computational Literary Studies – also: in der digitalen Literaturwissenschaft – eingesetzt werden. Auf diese Weise sollen die in den Digital Humanities bereits existierenden Formen der digitalen Literaturanalyse auch für den schulischen Bereich fruchtbar gemacht werden.

Die Frage der Komplexitätsreduktion für Studierende ohne technische Vorkenntnisse stellt einen weiteren wichtigen thematischen Schwerpunkt des Seminars dar. Es stützt sich zu diesem Zweck insbesondere auf das Portal fortext.net (s. Abb 1), welches niedrighschwellige Einführungen in die Thematik bietet.

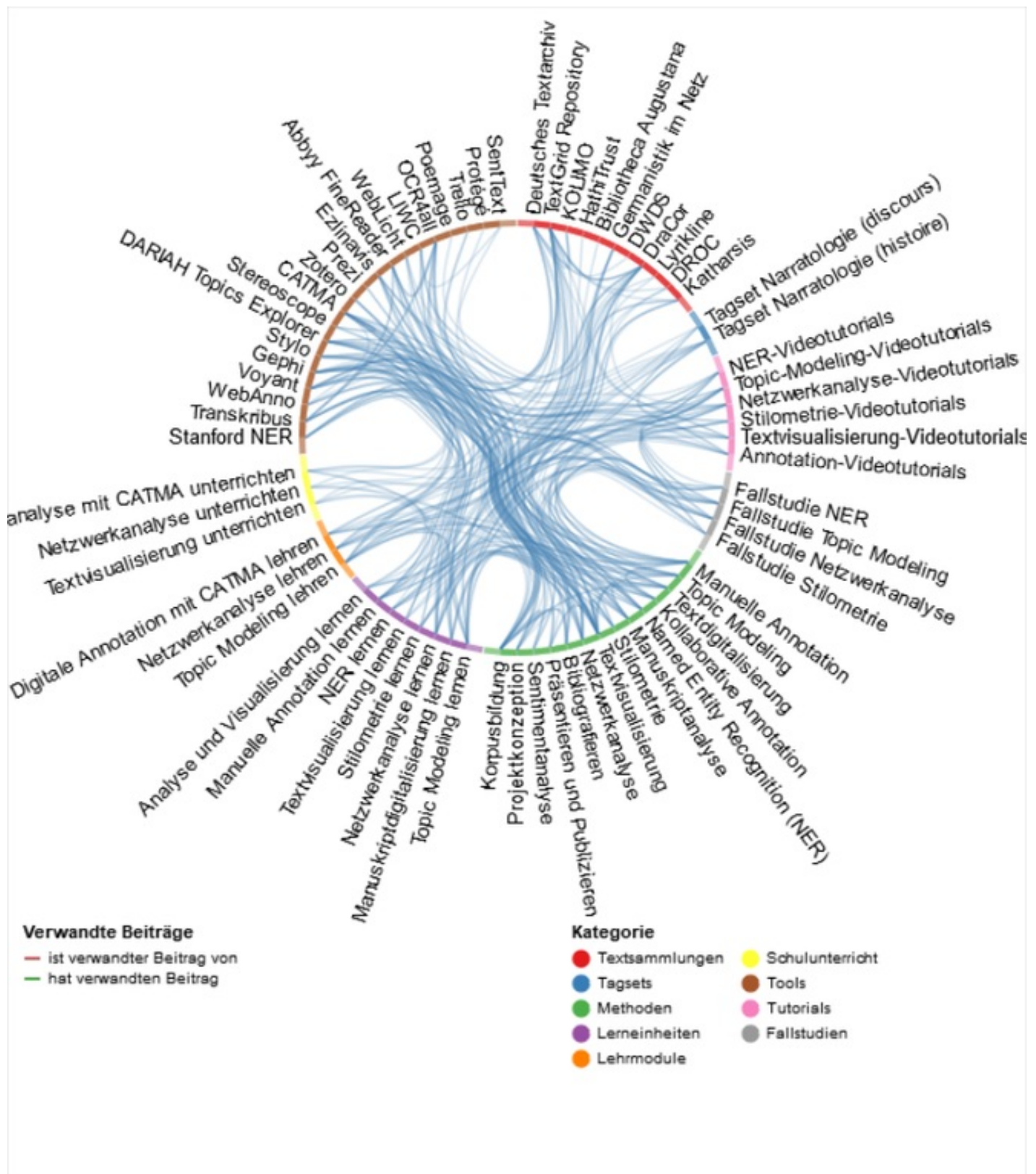


Abbildung 1: Für die digitale Textanalyse stehen unterschiedliche Methoden, Tools und Ressourcen zur Verfügung.

Marie Flüh

Marie Flüh beendete im Sommer 2018 ihr Studium an der Universität Hamburg mit dem Master of Education und arbeitet seitdem als wissenschaftliche Mitarbeiterin in forTEXT. Sie studierte Deutsch und Geographie mit dem Profil Lehramt an Gymnasien in Kiel und Hamburg. Ihre Masterarbeit schrieb sie über die „Regulative Kraft der Literaturkritik: Die Darstellung Christoph Martin Wielands in dem Rezensionsorgan «Die Allgemeine Literaturzeitung»“. In Bezug auf die digitale Literaturwissenschaft ist ihr [...]

Alles anzeigen...

Materialien zum Beitrag

Literatur digital erforschen, Literatur digital unterrichten? Ein Vorschlag zur Fusion digitaler Literaturwissenschaft und pädagogischer Praxis in der Lehramtsausbildung

Literatur digital erforschen, Literatur digital unterrichten? Ein Vorschlag zur Fusion digitaler Literaturwissenschaft und pädagogischer Praxis in der Lehramtsausbildung	
Titel	02.06.2020
Publikationsort	Auf der Praxis
Autorin	M. Flüh

Inhaltsverzeichnis	
1. Digitale Literaturwissenschaft und pädagogische Praxis	1
2. Beschreibung des Seminars	3
2.1. Zielgruppe des Seminars	3
2.2. Lerninhalte	3
3. Seminarinhalte	4
3.1. Impulsreferate	6
3.2. Gastvorträge	6
3.3. Prüfungsleistungen	6
4. Evaluation durch die Studierenden	7
5. Diskussion und Fazit: Digitale Medien im Lehrstudium	7
Literaturverzeichnis	11
Autorin	13

1. Digitale Literaturwissenschaft und pädagogische Praxis
--

Die auf den Kompetenzaufbau ausgerichtete „Bildung in der digitalen Welt“ stellt eine zentrale Herausforderung für angehende Lehrkräfte dar: Sie stehen vor der wichtigen Aufgabe, die „nächste Generation“ zu einer gestalterischen Teilhabe in der digitalen Welt zu befähigen und sich gleichzeitig eigene Kompetenzen für die digitale Welt anzueignen sowie auszubauen (vgl. KMK-Standards 2017: 10). Dass technische Medien im Deutschunterricht einen Platz einnehmen sollten, ist eine Erkenntnis, die sich ausgehend vom didaktischen Diskurs der 1970er Jahre ihren Weg in den Schulunterricht gekämpft hat (Friederling & Kronner 2014: 150 f.). Ein erster Blick auf den aktuellen Diskurs über das Thema Digitalisierung erweist sich zunächst als beinahe nicht mehr zu überschauende Menge an Diskussionsbeiträgen, Forderungen, Theorien und Strategiepapieren, die sich ihrerseits hinsichtlich ihrer Verbindlichkeit unterscheiden. Immer wieder wird die Forderung nach interdisziplinärer Zusammenarbeit laut. Sie verweist auf eine durch die Digitalisierung immer komplexer werdende Medienwelt, die sowohl zwischen Medienbildung und Deutschdidaktik als auch zwischen Deutschdidaktik und Literaturwissenschaft (Boylan 2017: 34) eine Zusammenarbeit erfordert und auf das Bedürfnis nach Struktur und klarer Linie reagiert.

Ein kuratorischer Blick auf medienpädagogisch orientierte Unterrichtsexemplare zeigt zunächst, dass die Arbeit mit digitalen literarischen Medien im Deutschunterricht zum derzeitigen Zeitpunkt schwerpunktmäßig auf die quasi direkt ins digitale Übertragungs-

Im Seminar „Digitale Literaturwissenschaft und pädagogische Praxis“ an der Universität Hamburg werden Gelingensbedingungen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet, um Literatur im Deutschunterricht digital zu erforschen und einer digitalen fachlichen Bildung den Weg zu bereiten. Im Erfahrungsbericht stellt Marie Flüh Aufbau, Inhalte und Lernziele des Seminars vor. mehr...

Zitation

e-teaching.org (2020). Literatur digital erforschen, Literatur digital unterrichten? Ein Vorschlag zur Fusion digitaler Literaturwissenschaft und pädagogischer Praxis in der Lehramtsausbildung. Zuletzt geändert am 05.06.2020. Leibniz-Institut für Wissensmedien: <https://www.e-teaching.org/praxis/erfahrungsberichte/literatur-digital-erforschen-literatur-digital-unterrachten>. Zugriff am 10.07.2020

Barrierefreiheit Direkt zum Inhalt Übersicht Erweiterte Suche Direkt zur Navigation Kontakt